

{ einige Anmerkungen }

Use-Case: „Kontoauszug drucken“

{ Ein paar einleitende Worte. }

Akteure

{ Welche Akteure sind an dem Use-Case beteiligt? Das System selbst wird hier nicht aufgeführt, obwohl es in der Durchführung (siehe unten) eine aktive Rolle annimmt: Dialoge öffnen, Eingaben prüfen usw. }

- Kunde

Vorbedingung

{ Was muss gegeben sein, damit eine Durchführung des Use-Case möglich ist? Beispiel: Der Benutzer muss sich im System angemeldet haben oder für ihn müssen gewisse Rechte freigeschaltet sein. }

- Kunde muss ein Konto bei einer Bank besitzen
- Kunde benötigt eine „EC-Karte“

Durchführung

{ Aufgeteilt in einzelne kurze Arbeitsschritte; meist ein Wechselspiel zwischen den Akteuren und dem System. Die Schritte beziehen sich auf die Benutzeroberfläche (siehe unten), d.h. sie referenzieren Beschriftungen von Menüpunkten, Dialogen oder Eingabefeldern. }

- *Bankautomat (System)* erwartet „EC-Karte“ vom Kunden
- *Kunde* steckt „EC-Karte“ in Bankautomat
- *Kunde* wählt Option „Kontoauszug“ im Menü
- *Bankautomat* druckt Kontoauszüge
- *Kunde* entnimmt Kontoauszüge

Nachbedingung

{ Was gilt nach der Durchführung? }

- alle gedruckten Buchungsvorgänge sind im System als „gedruckt“ markiert und stehen zum Ausdruck nicht mehr zur Verfügung

Ausnahmen

{Abweichung von der normalen Durchführung, z.B. im Fehlerfall}

- Kontoauszüge werden nach einer bestimmten Zeit (noch festzulegen) vom Bankautomaten wieder eingezogen, wenn sie nicht entnommen werden
- „EC-Karte“ wird nach einer bestimmten Zeit (noch festzulegen) vom Bankautomaten wieder eingezogen, wenn sie nicht entnommen wurde

Bemerkungen

{Zur Durchführung}

- Kunde kann nach Entnahme der Kontoauszüge den Vorgang beenden („EC-Karte“ wird ausgeworfen) oder weitere Optionen des Bankautomaten nutzen

Benutzeroberfläche

{kleine Skizze}

